

# BLICKFANG



Die Fuldaer Diareihe 2007 / 2008  
präsentiert von Michael Fleck & Wigbert Röth

Mittwoch, 17. 10. 2007, 20.00 Uhr

**KILIMANJARO – Ruwenzori-Mount Kenia-Sansibar-Safari**

von Hans Thurner



Der preisgekrönte Fotograf Hans Thurner erzählt über seine Begegnung mit den Bergen Afrikas und den Menschen, die dort leben. Am Kilimanjaro durchwandert er alle Klimazonen unserer Erde. Vom tropischen Urwald führt der Weg durch eine Blütenpracht in vegetationslose Steinwüste weiter hinauf in die arktische Gipfelregion. Viel Ausdauer erfordert der Aufstieg bis endlich das langersehnte Ziel, der Gipfel (5895 m) erreicht ist.

Im Ruwenzori-Gebirge, im Herzen Afrikas führt der Weg durch eine faszinierende Pflanzenwelt, vorbei an malerischen Dörfern und Feuer speienden Vulkanen hinauf zu eisigen Gletschern. Schon im vorigen Jahrhundert wurden diese Berge von den Afrikaforschern Stanley und Livingstone bestaunt. Fassungslos standen die Entdecker am Fuße des geheimnisvollen „Mondgebirges“ und blickten hinauf zu dem glänzenden Weiß, welches die Afrikaner als das Licht des Mondes bezeichneten. Unvergesslich ist die Begegnung mit den letzten Berggorillas unserer Erde, ein Besuch im Ngorongoro Krater und die endlosen Weiten der Serengeti. Die Metropole Nairobi ist Schauplatz pulsierenden Lebens während vor der Ostküste Kenias immer noch traditionelle Daus den Indischen Ozeans befahren.

Dienstag, 13. 11. 2007, 20.00 Uhr

**MAROKKO – Tor zum Orient**

von Wigbert Röth



Wigbert Röth zeichnet in seinem Vortrag ein farbenprächtiges Porträt Marokkos. Einfühlsam erzählt er über seine Erlebnisse und Begegnungen mit den Menschen und ihrer Kultur. Erleben Sie geheimnisvolle Kasbahs in einer überwältigenden Landschaft, die Berge des Atlas und die unwirtliche Wüste – die Sahara.

Die Königsstädte Fes und Marrakesch üben eine magische Anziehung aus. Moscheen und Paläste sind umschlungen von finsternen verwinkelten Gassen. Dort sind die Souks – das Reich der Handwerker und Händler. Die Luft ist übersättigt von wunderbaren Wohlgerüchen. Gewürze, aromatische Duftstoffe, glitzernder Schmuck, Seidenstoffe und Teppiche werden angeboten. Verschleierte Frauen, Berber und Araber eilen durch die engen Gassen. Aus den Verkaufsständen dringt schrill orientalische Musik. Das ist der Zauber des Orient. Nur schwer kann man sich ihm entziehen, wenn man in seinen Bann gerät. Auf sechs Reisen hat der Fotograf die herzliche Gastfreundschaft dieser Menschen erfahren. Einfühlung und Verständnis gehören dazu, diese fremdartige Kultur zu verstehen. Wenn man das mitbringt, kann man eintauchen in eine farbenprächtige Wunderwelt, die anziehend und faszinierend zugleich ist.

**Liebe Vortragsbesucher,**

auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich einladen, mit dabei zu sein, wenn Vortragsreferenten mit spannenden Erlebnissen und eindrucksvollen Bildern Geschichten aus aller Welt erzählen.

Inzwischen im dritten Jahr, hat die Diareihe „Blickfang“ viele Freunde und Anhänger gefunden und wir freuen uns, Sie als treue Vortragsbesucher begrüßen zu können. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Gemeinsam mit anderen Referenten möchten wir Ihnen unsere Reiseerlebnisse und Eindrücke aus fremden Ländern nahe bringen. Persönliche und oft unvergessliche Geschichten mit Menschen anderer Kulturen machen unsere Vorträge so einmalig und spannend.

Als Geschichten- und Reiseerzähler zum „Anfassen“ unterscheiden wir uns von Reiseberichten anderer Medien. Die Brillanz des Dia auf Großbildleinwand und persönliche Erzählung haben auch heute nichts von ihrer Faszination verloren.

Mit faszinierenden Bildern und spannenden Geschichten erzählen Ihnen ausgewählte Referenten über die Schönheit unserer Welt. Bleiben sie an unserer Seite, lassen Sie den Alltag ein Stück zurück und erleben Sie einzigartige Abenteuer, Bilder und Geschichten in außergewöhnlichen Diashows.

Wir wünschen Ihnen schöne und informative Veranstaltungen mit Blickfang.

Herzlichst Ihr Michael Fleck und Wigbert Röth



» **Auf und Davon: der offizielle  
Partner von Freiheit seit 1987**

Karlstraße 33 36037 Fulda T. 06 61 / 7 64 64 [www.aufunddavon.com](http://www.aufunddavon.com)



Mit dem Rad und zu Fuß pilgerte Michael Fleck mit seiner Frau und seinen Kindern auf dem 800 km langen Weg von den Pyrenäen bis zum Jakobsgrab in Santiago. Die Familie folgte dem Pilgerpfad weiter bis zum Kap Fisterra an der Atlantikküste. Ausgehend von St. Jean-Pied-de-Port und vom Somport-Pass, werden zwei klassische Routen über die Pyrenäen vorgestellt. In seinem Vortrag zeigt Michael Fleck in brillanten Panoramabildern die landschaftliche Schönheit des „camino“, wie der Weg in Spanien heißt. Er erzählt von seinen persönlichen Erlebnissen, den Begegnungen mit anderen Pilgern und hinterfragt ihre Beweggründe, sich auf den Weg zu machen. Er stellt uralte Klöster und Kirchen vor und berichtet von Legenden und Wundergeschichten vergangener Jahrhunderte. Prozessionen und Festzüge in der Karwoche sowie zu Fronleichnam zeigen die kulturellen Eigenheiten Spaniens. Bis heute ist die Faszination dieses Pilgerweges ungebrochen und er erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Öffnen sie sich dem Zauber dieses Weges in der live kommentierten Panoramashow! Buen camino!

Mittwoch, 30. 1. 2008, 20.00 Uhr

## TRANSSIB Moskau – Wladiwostok

von Holger Fritzsche



„Die Transsibirische Eisenbahn ist die Bahnreise auf der ganzen Welt. Alles andere sind Peanuts.“ Dies schrieb Eric Newby, einer der erfolgreichsten englischen Reiseschriftsteller. Hat er Recht? Etwas Besonderes ist eine Reise durch Russland auf jeden Fall. Das Land bietet endlose Weiten und gewaltige Gebirge. Man passiert Städte, die sich Marx, Engels oder Wahrheit nennen. In Moskau erlebt man den Kapitalismus im Fieberwahn. Am Baikalsee, der Perle Sibiriens, gehören einem zehn Kilometer Sandstrand ganz allein. Holger Fritzsche zeigt, wie es ist, wenn man in Russland unterwegs ist. Was erlebt der Reisende in der Transsibirischen Eisenbahn? Wie ist das mit der russischen Gastfreundschaft? Der Dresdner kennt das Land, er kennt Moskau, St. Petersburg und war im Altai, dem schönsten sibirischen Gebirge. Er nahm an einem der kältesten Langstreckenläufe der Welt teil – dem legendären Sibirian Ice Marathon. Und er ist als erster mit dem Tandemgleitschirm vom 5630 m hohen Elbrus im Kaukasus geflogen. Im Vortrag berichtet er von Russlands speziellem Charme – dieser ist gewöhnungsbedürftig und faszinierend, wie die Melancholie, das Pathos und die Unberechenbarkeit, die eine Reise nach Russland so unvergesslich machen.

Mittwoch, 20. 2. 2008, 20.00 Uhr

## LAOS &amp; KAMBODSCHA - Abenteuer Mekong

von Olaf Schubert

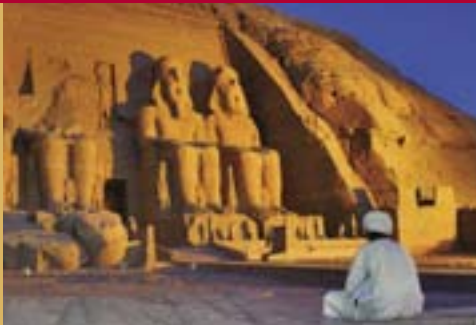


Laos und Kambodscha liegen beide am Mekong – der Mutter aller Wasser – und können unterschiedlicher nicht sein. Tiefster unberührter Dschungel, klare frische Gebirgsbäche und tosende Wasserfälle, ein ganz besonders herzlicher und nahbarer Menschenschlag und die verschiedenen sanften Religionen machen Laos zu einer Perle Asiens. In den abgelegenen, fantastischen Bergregionen von Nordlaos besuchte Olaf Schubert das Raketenfest zur Anrufung des Regens vor der beginnenden Monsunzeit und in der Klosterstadt Luang Prabang die Zeremonien des buddhistischen Neujahrfestes. Über die Ebene der Tonkrüge, einem bis heute nicht gelösten Rätsel, geht es in den Süden von Laos über die Gegend der tausend Inseln an die größten Wasserfälle Südasiens, die Mekongfälle. Von dem im Süden gelegenen Tempelberg Vat Pou geht es in das nicht weitentfernte Angkor Wat in Kambodscha. Diese weltweit einmalige vom Dschungel verschlungene Tempelstadt zieht im Jahr hunderttausende Reisende nach Kambodscha. Sie reisen in ein Land mit unglaublichen Kulturschätzen, aber auch tiefsten Wunden aus der Zeit der Rothen Khmer. An die Greultaten wird man heute noch im Gefängnis Toel Sleng in Phnom Phen und an den vielen Killingfields im Land erinnert.

Mittwoch, 12. 3. 2008, 20.00 Uhr

## ÄGYPTEN – Das Vermächtnis der Pharaonen

von Katja Dippold &amp; Josef Niedermeier



Auf ihrer Suche nach den Ursprüngen der pharaonischen Hochkultur begeben sich die Fotografen Katja Dippold und Josef Niedermeier in den Moloch Kairo, zu den großen Pyramiden von Gizeh. Sie führt die beiden von den bunten Straßen Kairo zu den Spuren der ältesten Kulturen Ägyptens. In Achmim scheint die pharaonische Hochkultur zum Greifen nah, hier wurden die ältesten Leinenstoffe der Welt gefertigt: Die Stoffe, die als Mumientücher bei den Pharaonen Verwendung fanden! Sie folgen den Spuren der Pharaonen bis nach Nubien und erleben fast versunkene Schätze am Nassersee. Abu Simbel – eines der prächtigsten Bauwerke des Alten Ägyptens sagt viel über seinen Erbauer Ramses II. aus. Die Referenten folgen seinen großartigen Hinterlassenschaften entlang des Nils. Sie folgen der Route der einstigen Besiedler des Sahararaumes ins Nildelta und gelangen dabei zu den Wurzeln der Pharaonen... „Ägypten – Das Vermächtnis der Pharaonen“ erzählt von den Begegnungen mit Muslimen und Kopten, Nubiern und Christen, Tradition und Moderne, Neuer und Alter Geschichte, Pharaonen, Fremden und Freunden. Es ist eine Liebeserklärung an all diejenigen, mit denen sich die Wege gekreuzt haben!



**Terminal33** powered by  
die reiseprofis

# Fernweh?

## Wir kümmern uns!

Ausgezeichnetes  
Reisebüro  
2007

Ja, ich möchte auch in Zukunft das Programm der Diareihe zugesandt bekommen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-mail-Adresse

Bitte zum Vortrag oder im Kartenvorverkauf abgeben.

**Veranstaltungsort:** Kolpinghaus Fulda, Goethestr. 13

**Kartenvorverkauf:**

Auf und Davon, Karlstraße 33, Tel. 0661-76464

Fuldaer Zeitung, Am Peterstor 18, Tel. 0661-280644

Flugbörse, Karlstraße 21-23, Tel. 0661-250260

☎ Telefon: 0661 - 250260

Karlstraße 21 - 23 | 36037 Fulda | [www.terminal33.com](http://www.terminal33.com)